

Wasser- und Abwasserverband Hildburghausen
ANSCHLUSS- UND GENEHMIGUNGSWESEN
Birkenfelder Straße 16
98646 Hildburghausen

Antrag auf Herstellung Änderung
eines Grundstücksanschlusses für Abwasser

Antragsteller / Bauwerber
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Reg. Nr. der Standortzustimmung

I. Ich/wir beantrage(n) hiermit auf der Grundlage der Satzung des Wasser- und Abwasser-Verbandes Hildburghausen (WAVH) für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (Entwässerungssatzung – EWS) in ihrer jeweils gültigen Fassung für das Grundstück in

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

den Anschluss an die öffentliche Entwässerungseinrichtung durch den WAVH.

Grundstückseigentümer:

Anschrift

Telefon

Bauleitung (Architekt):

Anschrift

Telefon

II. War das Grundstück bereits früher an die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen?

ja

nein

III. Angaben zur geplanten Neuanlage/Anlagenänderung		
Beschreibung der geplanten Anlage		
a)	Wohngebäude <u>wenn ja,</u> Anzahl der ständigen Bewohner (max.)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein _____
b)	Wohn- und Geschäftsgebäude <u>wenn ja,</u> Anzahl der ständigen Bewohner (max.), deren Abwässer erfasst werden sollen Anzahl der Beschäftigten (max.)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein _____ _____
c)	Gewerbe-/Industriebetrieb <u>wenn ja,</u> Anzahl der Beschäftigten und der ständigen Bewohner deren Abwässer miterfasst werden sollen Beschreibung der abwassererzeugenden Betriebsvorgänge _____ _____ Angaben zum Höchstzufluss und die Beschaffenheit des zum Einleiten bestimmten Produktionsabwassers _____ _____ Angaben zu Zeiten der Einleitung von Produktionsabwasser _____ _____ Angaben zur Vorbehandlung des Produktionsabwassers (mit Bemessungsnachweisen) _____ _____ Angaben zu Menge und Beschaffenheit des Verarbeitungsmaterials _____ _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein _____

IV.	Angaben zur Ermittlung des einmaligen Anschlussbeitrages	
	a) Grundbuchblatt-Nr.	_____
	b) Flurstücks-Nr. des Grundstücks	_____
	c) Grundstücksgröße	_____ m ²
	d) Bezeichnung des anzuschließenden Objektes	_____
	e) Geschoßfläche	_____ m ²
	f) Anzahl der Vollgeschosse	_____
	g) bebaute Fläche	_____ m ²
V.	<input type="radio"/> Die Herstellung/Änderung des Grundstücksanschlusses soll eigenständig innerhalb des anzuschließenden Grundstücks erfolgen. <input type="radio"/> Die Leistungen im anzuschließenden Grundstück werden von einem vom Anschlußnehmer beauftragten Dritten ausgeführt. <input type="radio"/> Der/die Unterzeichnende(n) beantragt(en) einen Kostenvoranschlag für den Anschluss an die öffentliche Entwässerungseinrichtung für den Fall, dass der Grundstücksanschluss durch einen vom WAVH beauftragten Dritten erfolgen soll.	
VI.	Es ist mir/uns bekannt, dass ich/wir die durch die Herstellung/Änderung des Grundstücksanschlusses dem WAVH entstandenen Kosten für den auf meinem/unseren Grundstück zu errichtenden/zu ändern den nicht öffentlichen Teil zu tragen habe(n).	
VII.	Dem Antrag wird ein Lageplan des zu entwässernden Grundstücks möglichst im Maßstab 1:1000 mit eingezeichnetem Gebäude sowie ein Grundrissplan des Gebäudes beigelegt. Aus den Plänen muss der Leitungsverlauf der Grundstücksentwässerungsanlage, bei Vorhandensein einer Grundstückskläranlage deren Standort, die Zufahrt für die Fäkalschlammabfuhr sowie der Standort des Kontrollschachtes ersichtlich sein. Des Weiteren wird diesem Antrag ein aktueller Grundbuchauszug beigelegt.	
VIII.	Dem/den Antragsteller(n) ist bekannt, dass mit der Herstellung oder Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage erst nach schriftlicher Zustimmung durch den WAVH begonnen werden darf. Ihm/Ihnen ist weiterhin bekannt, dass am Ende der Grundstücksentwässerungsanlage unmittelbar an der Grundstücksgrenze ein Kontrollschacht auf eigene Kosten zu errichten ist. Beginn und Ende der Arbeiten zur Errichtung bzw. Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage sowie Grundstücksanschlusses, sind dem WAVH rechtzeitig vorher schriftlich mitzuteilen. Die neu erstellten Anlagenteile dürfen nur mit vorheriger Zustimmung des WAVH genehmigt werden.	
IX.	Die Ablehnung oder Zustimmung dieses Antrages durch den WAVH bedürfen der Schriftform.	
X.	Sonstige Anmerkungen	
XI.	Ich/wir erkenne(n) die Entwässerungssatzung (EWS) sowie die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) sowie die Satzung zur Erhebung von Abgaben (sonstige Abgaben) zur Kostenerstattung in ihrer jeweils gültigen Fassung an.	

Ort, Datum

Unterschrift des / der Grundstückseigentümer(s) oder Erbbauberechtigten

(*) Zutreffendes ankreuzen